

Offene Jugendarbeit

Offene Jugendarbeit (OJA) steht für professionelle Arbeit mit jungen Menschen. Die Handlungsräume der OJA sind dort, wo sich junge Menschen begegnen: in Jugendräumen, Jugendtreffs, Jugendzentren, an jugendkulturellen Plätzen, mobilen Standpunkten, im öffentlichen und virtuellen Raum. OJA ist als eigenständiges Handlungsfeld mit Bildungsauftrag ein Ort der Sozialisierung außerhalb von Familie und Schule. Offene Jugendarbeit will Jugendlichen gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und die Verantwortung junger Menschen für sich und die Gesellschaft fördern.

Auszug aus dem Handbuch
der Offenen Jugendarbeit

Der Qualitätsdialog (QD)

Was

Der Qualitätsdialog ist ein **Analyseprozess**, welches quantitative (Zahlen) sowie qualitative (Fragebögen) Daten einer **Jugendeinrichtung** und der jeweiligen **Gemeinde** aus unterschiedlichen Perspektiven erhebt. Involviert werden **Jugendliche**, **Fachkräfte** der OJA und **Schlüsselpersonen** der Jugend vor Ort (Politik, Vereine, Netzwerkpartner*innen, Eltern...). Das Herzstück des QD bildet der „**Runde Tisch**“ wo alle Beteiligten auf Augenhöhe miteinander die vorliegenden **Ergebnisse** diskutieren und **gemeinsame Ziele** für die Zukunft formulieren.

Wann

Der Qualitätsdialog kann jederzeit beim **Dachverband** (netz | Offene Jugendarbeit) angefragt werden. In der Auftragsklärung wird gemeinsam entschieden, ob der Moment für einen Qualitätsdialog geeignet ist. Der QD ist nicht nur zur einmaligen Durchführung bestimmt, sondern kann durch eine Weiterführung in **regelmäßigen Abständen**, **nachhaltige Veränderungsprozesse** von Qualitätsüberprüfung und-verbesserung anstoßen.

Wie

Eine **Email** an vernetzung_begleitung@netz.bz.it mit der Motivation, einen Qualitätsdialog in der eigenen Gemeinde und Jugendeinrichtung durchzuführen, bildet den ersten Schritt. Begleitet wird der Prozess von Mitarbeitende vom Dachverband in Zusammenarbeit mit externen Prozessbegleiter*innen.

Wer

Für **Mitgliedsorganisationen** vom Dachverband netz und **Vereine der Offenen Jugendarbeit**.

Wo

Prozessschritte finden in unterschiedlichen Orten statt. Hauptsächlich **vor Ort** in der anfragenden Jugendeinrichtung / Gemeinde und unter Umständen **online**.

Warum

Der Qualitätsdialog dient der Evaluation und **Weiterentwicklung der Gemeinde und besonders der Angebote der Jugendeinrichtung**. Evaluation stärkt die **Qualität** der Offenen Jugendarbeit vor Ort und macht die **Wirkung** der OJA nach außen sichtbar.

Offene Jugendarbeit

Offene Jugendarbeit (OJA) steht für professionelle Arbeit mit jungen Menschen. Die Handlungsräume der OJA sind dort, wo sich junge Menschen begegnen: in Jugendräumen, Jugendtreffs, Jugendzentren, an jugendkulturellen Plätzen, mobilen Standpunkten, im öffentlichen und virtuellen Raum. OJA ist als eigenständiges Handlungsfeld mit Bildungsauftrag ein Ort der Sozialisierung außerhalb von Familie und Schule. Offene Jugendarbeit will Jugendlichen gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und die Verantwortung junger Menschen für sich und die Gesellschaft fördern.

Auszug aus dem Handbuch
der Offenen Jugendarbeit

Der Qualitätsdialog (QD)

Was ist der QD?

Der Qualitätsdialog will den **IST-Zustand** zum Thema **Jugend in der Gemeinde** und der **Angebote der jeweiligen Jugendeinrichtung** mittels Datenerhebungen aufzeigen.

Involviert werden **Jugendliche, Jugendarbeiter*innen** und **Schlüsselpersonen** vor Ort.

Das Herzstück des QD bildet der „**Runde Tisch**“ wo alle Beteiligten auf Augenhöhe miteinander die Datenerhebungen diskutieren und **gemeinsame Ziele** für die Zukunft formulieren.

Wann ist der richtige Zeitpunkt?

Der Qualitätsdialog kann jederzeit beim **Dachverband** (netz | Offene Jugendarbeit) angefragt werden. In der Auftragsklärung zu Beginn wird gemeinsam entschieden, ob der Moment für einen Qualitätsdialog geeignet ist. Begleitet wird der Prozess von Mitarbeitende vom Dachverband in Zusammenarbeit mit externen Prozessbegleiter*innen.

Wie kann man sich anmelden?

Eine **Email** an vernetzung_begleitung@netz.bz.it mit der Motivation, einen Qualitätsdialog in der eigenen Gemeinde und Jugendeinrichtung durchzuführen, bildet den ersten Schritt.

Wer kann den QD anfragen?

Mitgliedsorganisationen vom Dachverband netz und **Vereine der Offenen Jugendarbeit**.

Wo findet der QD statt?

Der QD besteht aus **unterschiedlichen Prozessschritten**. Hauptsächlich finden diese **vor Ort** in der anfragenden Jugendeinrichtung / Gemeinde und unter Umständen **online** statt.

Wie lang geht der Prozess?

Die **Begleitung** des gesamten Prozesses (Auftragsklärung bis Runder Tisch) dauert etwa **6 Monate**. Der Umfang der **Einbindung der Beteiligten variiert** stark je nach Rolle.

Einem Jahr vom Ende der Begleitung findet punktuell ein Reflektionstreffen statt.

Was ist die Wirkung eines QD?

Der Qualitätsdialog dient der Evaluation und **Weiterentwicklung der Gemeinde und der Angebote der Jugendeinrichtung** und verstärkt **Möglichkeiten der Mitsprache und Teilhabe Jugendlicher beim Mitgestalten in der eigenen Gemeinde**.